

## Kapitel 8 In das Dateiformat JPEG und GIF konvertieren

Fast jeder Corel Draw und Corel Photo Paint Anwender möchte früher oder später, die eine oder andere Grafik für eine Webseite gestalten. Eine der meistgestellten Fragen dabei ist, „Wie beseitige ich den Hintergrund von einem Objekt?“. Warum eigentlich, möchte man die Dateigröße möglichst gering halten und dadurch die Ladezeit verringern? Das wäre eine lobenswerte Absicht. Das Dumme dabei ist jedoch, eine Datei mit minimalem Hintergrund ist kaum größer als das wirklich freigestellte Objekt. (Sie glauben mir nicht, einfach ausprobieren)

Nehmen wir unser Beispiel aus dem vorangegangenen Kapitel, ein Button mit einem Schatten. Hier lautet die Antwort auf die oben gestellte Frage, am besten gar nicht. Denn wir haben einen Schatten, der an den Rändern mit dem Hintergrund verläuft, also werden immer Pixel vom Hintergrund mit aufgenommen. Abhilfe schafft nur, wenn man die gleiche Hintergrundfarbe wie auf der Webseite verwendet. Dann wiederum muss man auch nichts ausschneiden, sondern kann einen kleinen Rand bestehen lassen, der sich bei der Dateigröße eben kaum bemerkbar macht. Aber bei vielen Anwendern ist dieser Wunsch so was ähnliches wie eine Glaubensfrage. Deshalb folgt hier doch das Beispiel ohne Hintergrund, fügen Sie es anschließend auf eine Webseite ein mit einem andersfarbigen Hintergrund und Sie werden sehen, von was ich da die ganze Zeit schreibe.

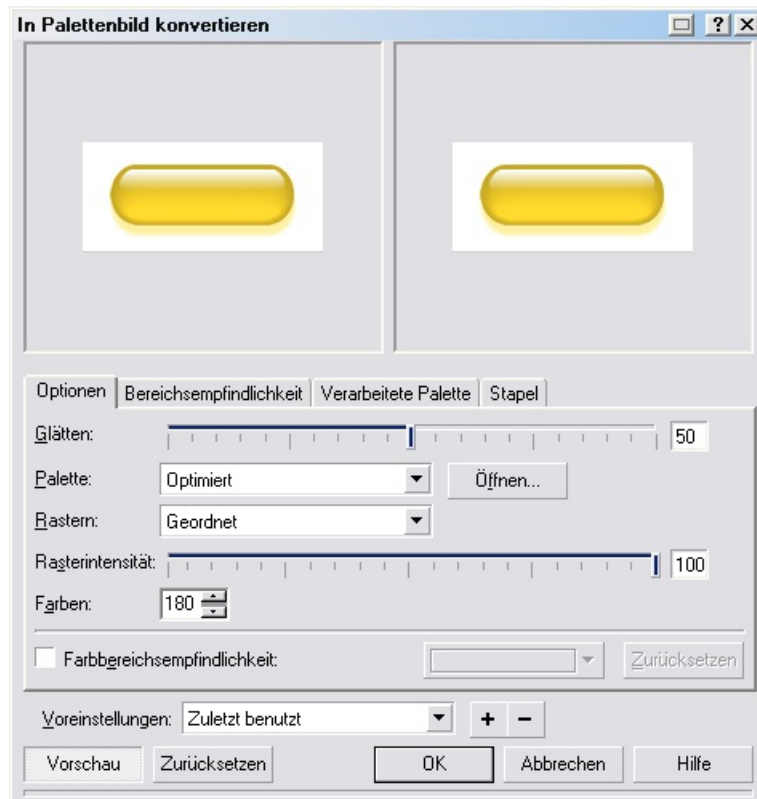
Bevor wir nun gemeinsam zur Tat schreiten noch ein Hinweis. Wenn Sie eine Vektorgrafik in Corel Draw gezeichnet haben und sie direkt in ein GIF konvertieren möchten, erhalten Sie auch dort die notwendigen Funktionen. Wollen Sie aber den von mir vorgeschlagenen Weg beschreiten, müssen Sie Ihre Grafik erst in Photo Paint öffnen. Denn das von mir verwendete Hilfsmittel „Zauberstab“ finden Sie nur in Photo Paint.

**1 In Dateiformat GIF konvertieren** → Ich gehe davon aus, dass Sie Corel Photo Paint geöffnet haben. Für das erste Beispiel laden Sie von der CD im Ordner *Kap08\_zubehör* die Datei *button\_klein.cp*. Es ist das im Schritt 6 von Kapitel 7 reduzierte Bild.

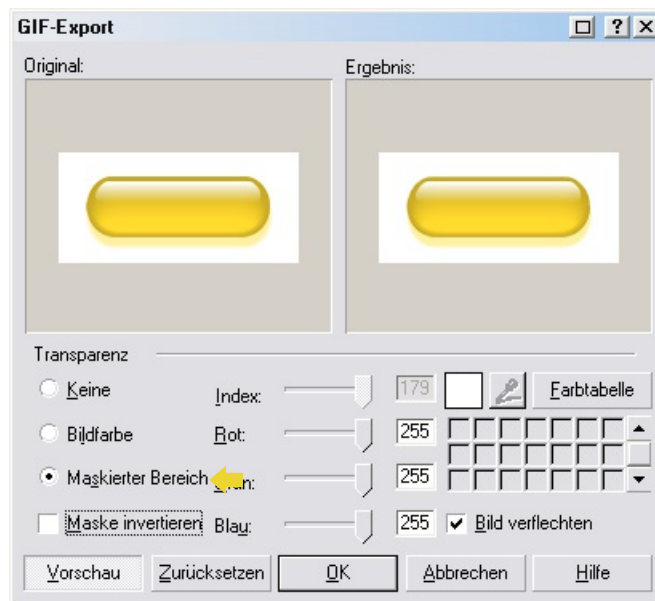
Aktivieren Sie das Hilfsmittel „Zauberstab“ und klicken auf die weiße Fläche außerhalb des Buttons. Diese Maske invertieren Sie über **>Maske>Invertieren**, damit ist nur der Button plus Schatten maskiert. Mit **>Datei>Exportieren>Exportieren** beginnen Sie die Konvertierung, im Dialogfenster „Bild auf Diskette exportieren“ wählen Sie im Bereich „Dateityp“ das **GIF**, suchen einen Ordner Ihrer Wahl und klicken auf Speichern. Die folgende Abfrage bestätigen Sie mit **Ja**, Sie gelangen in das Dialogfenster „In Palettenbild konvertieren“, hier klicken Sie zuerst auf den Button **Vorschau** und übernehmen die folgenden Einstellungen: „Glätten“ **50**, Palette“ **Optimiert**, „Rastern“ **Geordnet**, „Rasterintensität“ **100**, „Farben“ **180** (Diese Einstellung ist verantwortlich für die Qualität der Darstellung und die Dateigröße, experimentieren Sie mit unterschiedlichen Werten und betrachten dabei das Vorschaubild. Ziel ist es, immer den Wert so gering wie möglich zu halten ohne das dabei die Darstellung darunter leidet.) bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint eine weitere Warnung, die Sie ebenfalls mit **OK** bestätigen. Erst jetzt sind Sie im eigentlichen Dialogfenster „GIF Export“ angekommen. Dank der Maskierung, die zuvor erzeugt wurde, muss hier nur die Checkbox für **Maskierung aktiviert** werden (bedeutet das alles außerhalb der Maske transparent dargestellt wird) und bestätigen. Das war schon alles.

**Kapitel 8**  
In das Dateiformat JPEG und GIF konvertieren



Die Konvertierung in ein Palettenbild



Das Dialogfenster für den GIF Export

## Kapitel 8 In das Dateiformat JPEG und GIF konvertieren

Das Ergebnis lässt sich nur in einem Programm wie MS Frontpage oder einem anderen HTML Editor begutachten. Haben Sie eine Webseite mit weißem Hintergrund, werden Sie sicherlich mit dem Resultat zufrieden sein. Sollten Sie aber z. B. einen blauen Hintergrund wählen, dann kommt die Ernüchterung. Fazit, dieser Weg führt nur zum Erfolg, wenn Sie bereits von Beginn an in Photo Paint für den Hintergrund die selbe Farbe wählen. Für den Einsatz auf einer gemusterten Webseite gibt es einfach keinen vernünftigen Lösungsweg, wenn im Bild ein Schatten vorhanden ist.



*Das Objekt ohne Hintergrund im GIF Format auf einem weißen Hintergrund*



*Das enttäuschende Ergebnis auf einem andersfarbigem Hintergrund*

Übrigens, wenn Sie das Bild mit Rand als GIF exportieren, ist die Dateigröße bei diesem Beispielbild kaum größer. Entscheiden Sie also selbst, ob der freigestellte Hintergrund unbedingt notwendig wird.

**2 Noch ein Versuch mit GIF** → Vergessen wir den Schatten und nehmen ein Objekt mit glatten Kanten. Laden Sie von der CD im Ordner *kap08\_zubehör* die Datei *us\_pres.cpt*, ein Clipart aus der Corel Mega Gallery. Bei der hier vorgestellten Methode, wird die Farbe vom Hintergrund mit einer Pipette aufgenommen und transparent dargestellt. Genau das würde Ihnen bei diesem Beispiel ein Problem bescheren. Der Hintergrund ist weiß, aber auch Teile der eigentlichen Grafik haben weiße Farbanteile. Diese würden natürlich auch transparent werden. (Hat die Webseite auch einen weißen Hintergrund, spielt das natürlich keine Rolle)

Gelöst wird das Problem durch das Färben vom Hintergrund mit einer beliebigen Farbe, die aber nicht in der Grafik vorkommt. Markieren Sie im „Andock-Fenster Objekte“ den Hintergrund und führen aus **>Bearbeiten>Füllung** und wählen z. B. eine graue Farbe.

Führen Sie erneut aus **>Datei>Exportieren>Exportieren** und wiederholen exakt die Einstellungen wie im Schritt 1 beschrieben, bis Sie im Dialogfenster „GIF Export“ angelangt sind. Diesmal aktivieren Sie erst einmal die Checkbox für **Bildfarbe**. Klicken dann auf den Button **Pipette** und klicken mit der Pipette im linken Fenster auf den grauen Hintergrund. Ein weiterer Klick auf die Schaltfläche **Vorschau** zeigt im rechten Vorschaufenster das Ergebnis, nun können Sie bestätigen.



*Im Dialogfenster "GIF Export" klicken Sie mit der Pipette im linken Fenster auf die Hintergrundfarbe, bei aktiver Vorschau wird im rechten Fenster das Ergebnis angezeigt*

## Kapitel 8

### In das Dateiformat JPEG und GIF konvertieren

Auf der CD finden Sie im Ordner *Kapitel08* die beiden Dateien *kap08\_schritt2.gif* (ist das Bild mit dem grauen Hintergrund) und *kap08\_schritt2a.gif* (hier wurde in Photo Paint ein schwarzer Hintergrund erzeugt). Laden Sie beide Bilder in MS Frontpage oder einem anderen HTML Editor und stellen dort unterschiedliche Hintergrundfarben ein. Je nach gewählter Hintergrundfarbe auf der Webseite, wird nun der Rand etwas pixeliger dargestellt. Sie erkennen, es gibt keine allgemein gültige Wegbeschreibung, es hilft nur von Fall zu Fall selbst zu experimentieren.



*Das selbe Bild, die gleiche Größe und identische Auflösung - nur beim GIF Export wurde einmal eine graue Hintergrundfarbe und danach eine schwarze Farbe gewählt - bei dem linken Beispiel mit dem grauen Hintergrund wird der Rand etwas pixeliger angezeigt - möglicherweise wird das bei diesem Screenshot nicht ganz so deutlich - deshalb in einem HTML Editor laden und selbst nachschauen*

**3** **Geht das auch als JPEG?** → Wir werden es gleich herausfinden. Laden Sie noch einmal die Datei *us\_pres.cpt* von der CD. Auch jetzt lautet der erste Befehl **>Datei >Exportieren >Exportieren**, aber nun wählen Sie als Dateityp **JPG** (JPEG-Bitmaps) und bestimmen den Zielort. Nachdem Sie auch hier die folgende Warnung ignorieren und mit OK bestätigen, gelangen Sie in das Dialogfenster „JPEG“ Export.

Hier kann es keine exakte Anleitung geben, da jede Grafik und jedes Foto nun mal nicht mit den gleichen Einstellungen in das JPG Format konvertiert werden können. Es wird immer ein Kompromiss zwischen der Dateigröße und der Qualität dabei herauskommen.

Folgende Vorgehensweise ist zu empfehlen, zuerst die Vorschau aktivieren um mit den verschiedenen Einstellungen zu experimentieren und dabei das rechte Vorschaufenster im Auge behalten. Erwähnenswert ist im Bereich „Kodierverfahren“ die Checkbox **Progressiv**, wird diese aktiviert, kann der Betrachter im Browser den Bildaufbau betrachten. Das ist nun reine Geschmacksache, schneller wird der Ladevorgang dadurch auch nicht. In letzter Zeit ist es auf den verschiedenen Webseiten immer weniger zu sehen.

Für unser Beispiel können wir gemeinsam mal eine Einstellung ausprobieren. Im Bereich „Kodierverfahren“ **Optimieren**, „Unterformat“ **Optional (4:4:4)**, „Komprimierung“ **10** und „Glättung“ **7**. Nach dem Zuweisen erkennen wir, unser Bild hat als GIF eine Größe von 15KB und als JPG 22KB, damit fällt Ihnen wahrscheinlich die Entscheidung, welches Format Sie wählen nicht mehr schwer. Bedenken Sie dabei im JPG Format gibt es keinen transparenten Hintergrund.

Allgemein ist zu empfehlen für Grafiken das Format GIF einzusetzen und für Fotos ist fast immer JPG die bessere Wahl. Die beste Wahl jedoch ist, beide Formate einfach ausprobieren und die beiden Ergebnisse vergleichen.

## Kapitel 8 In das Dateiformat JPEG und GIF konvertieren



Das Dialogfenster für die JPEG Konvertierung

Bevor ich aber dieses Kapitel schließe, möchte ich nicht versäumen auf eine neue Funktion in Corel Draw 10 und Corel Photo Paint 10 hinzuweisen. In dieser Version erreichen Sie mit **>Datei>Im Web freigeben>Web-Bildoptimierung** eine weitere Möglichkeit über Voreinstellungen, um Ihr Bild oder Grafik für das Web zu konvertieren. Die Handhabung ist denkbar einfach, im rechten Bereich wählen Sie eine der vielen Voreinstellungen, mehr gibt es hier nicht zu tun.



Die neue Funktion für die Bildoptimierung in der Version 10

Damit kann ich nur hoffen, das viel gefragte Thema erschöpfend erklärt zu haben. Haben Sie weitere Fragen, scheuen Sie nicht mit mir per E-mail in Kontakt zu treten.